



Kindertagesbetreuung der Stadt Laubach

Ein Gesamtüberblick über die aktuelle Situation der Kindertageseinrichtungen der Stadt Laubach

- Stand: Oktober 2022

Kinder- und Jugendbüro, Vanessa Linke (M.A.)

Inhalt

1. Sozialdaten der Kommune Laubach	1
2. Kitas in der Kommune	3
2.1 Übersicht: Kindertageseinrichtungen und Plätze	3
2.2 Entwicklung der Naturkindergärten	
2.2.1 Naturkindergarten Seenbachtal e.V.	3
2.2.2 Naturkindergärten Gonterskirchen und Münster, Hand in Hand e.V.	4
2.3 Örtliche Begehungen der Kindertageseinrichtungen in Lauter, Ruppertsburg und Freienseen	4
2.4 Planung des Neubaus der Kita Lauter	5
3. Versorgung der Kinder mit Kita-Plätzen und Kindertagespflege	5
3.1 Versorgung der Kinder unter drei Jahren mit Kita-Plätzen und Kindertagespflege	6
3.2 Versorgung der Kinder über drei Jahren mit Kita-Plätzen	7
3.3 Verteilung der Kinder aus den Ortschaften in den Kindertageseinrichtungen	7
3.4 Versorgung von Kindern mit Fluchterfahrung	8
3.5 Kinder auf der Warteliste	9
4. Aktuelle gesetzliche Richtlinien für Kindertageseinrichtungen	9
5. Personalsituation in den Kindertageseinrichtungen	10
6. Fazit/ Empfehlungen für die Kommune Laubach	10

Quellen

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Einwohnerzahl, nach Ortsteilen sortiert

Abb. 2: Kinder unter drei Jahren, nach Ortsteilen sortiert

Abb. 3: Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren, nach Ortsteilen sortiert

Abb. 4: Altersverteilung Laubach gesamt

Abb. 5: Betriebserlaubnisse der Kitas

Abb. 6: Faktorpunkte

Abb. 7: Faktorpunkte U3

Abb. 8: Faktorpunkte Ü3

Abb. 9: Verteilung der Kinder aus den Ortschaften in den Kindertageseinrichtungen

Abb. 10: Wohnort Tagespflegekind und Betreuungsort

Abb. 11: Verteilung der Kinder Ü 3 aus den Ortschaften in den Kitas

Abb. 12: Warteliste 2023

Abb. 13: Übersicht Fachkraftstunden Oktober 2022 nach GKG

1. Sozialdaten

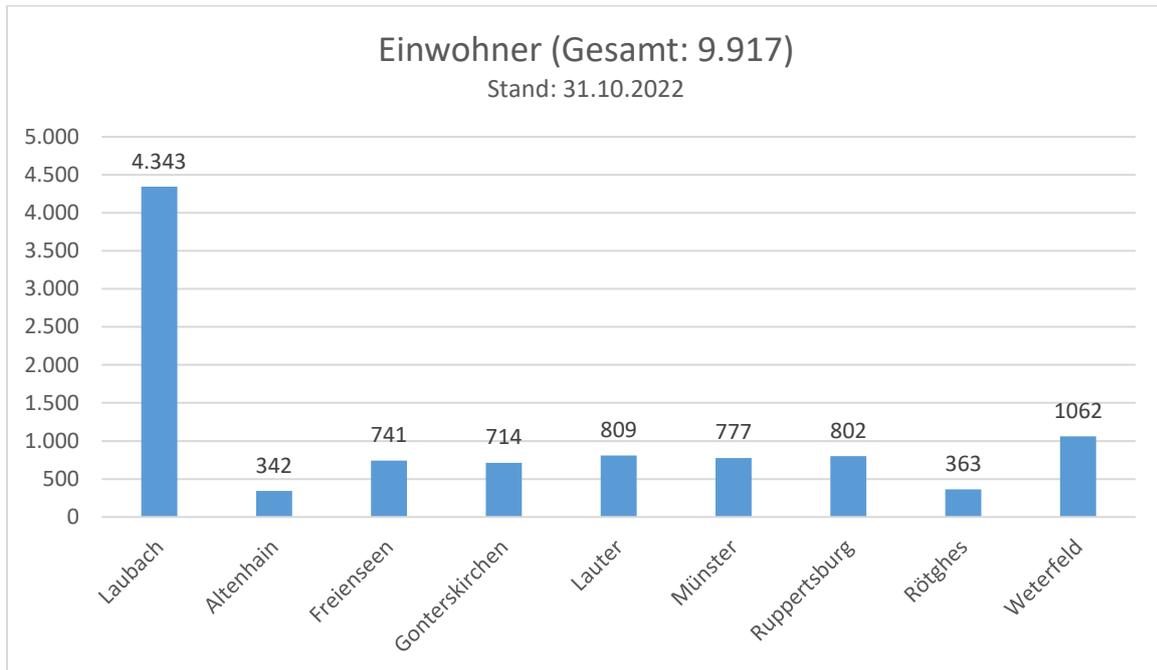


Abb.1: Einwohnerzahl, nach Ortsteilen sortiert

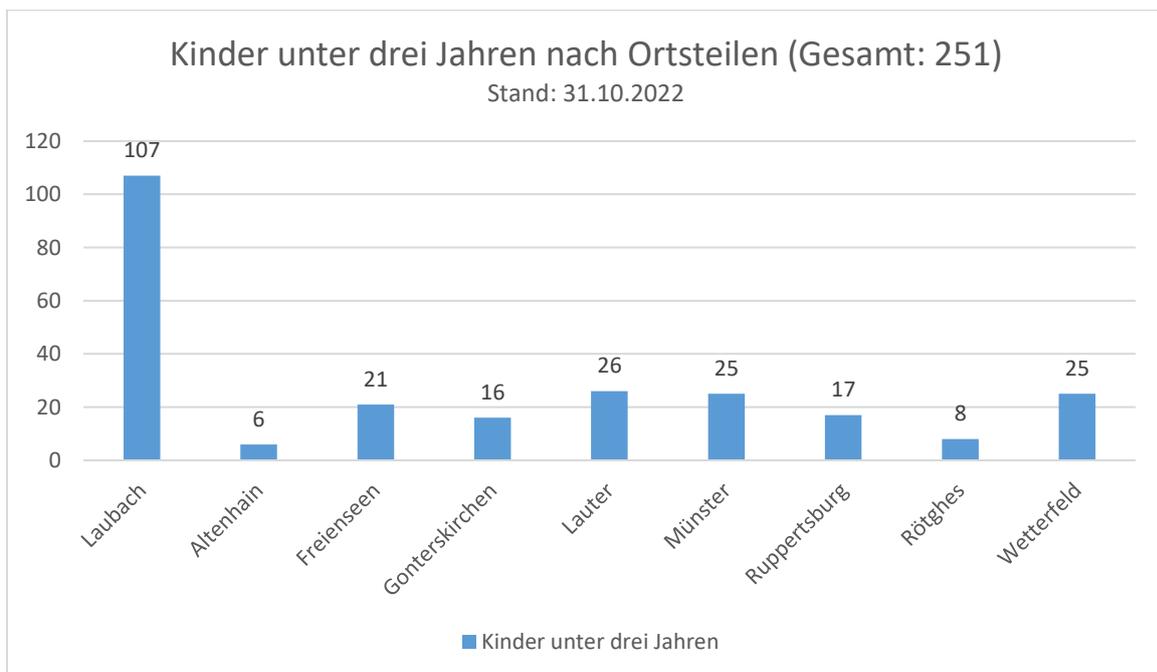


Abb.2: Kinder unter 3 Jahren, nach Ortsteilen sortiert

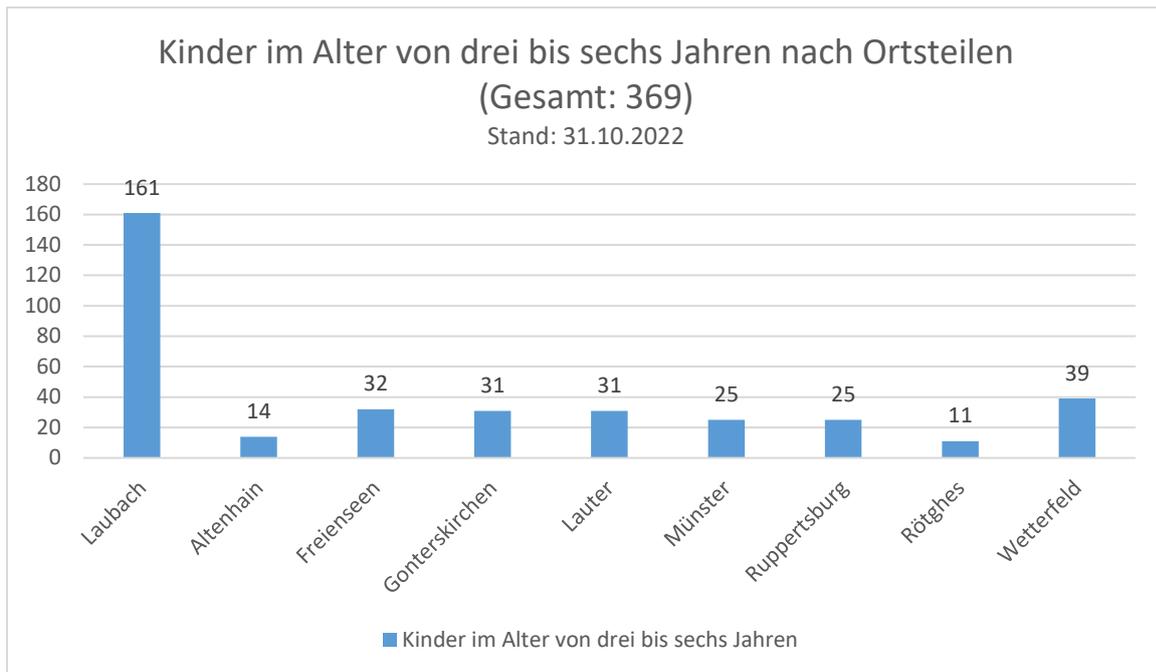


Abb.3: Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren, nach Ortsteilen sortiert

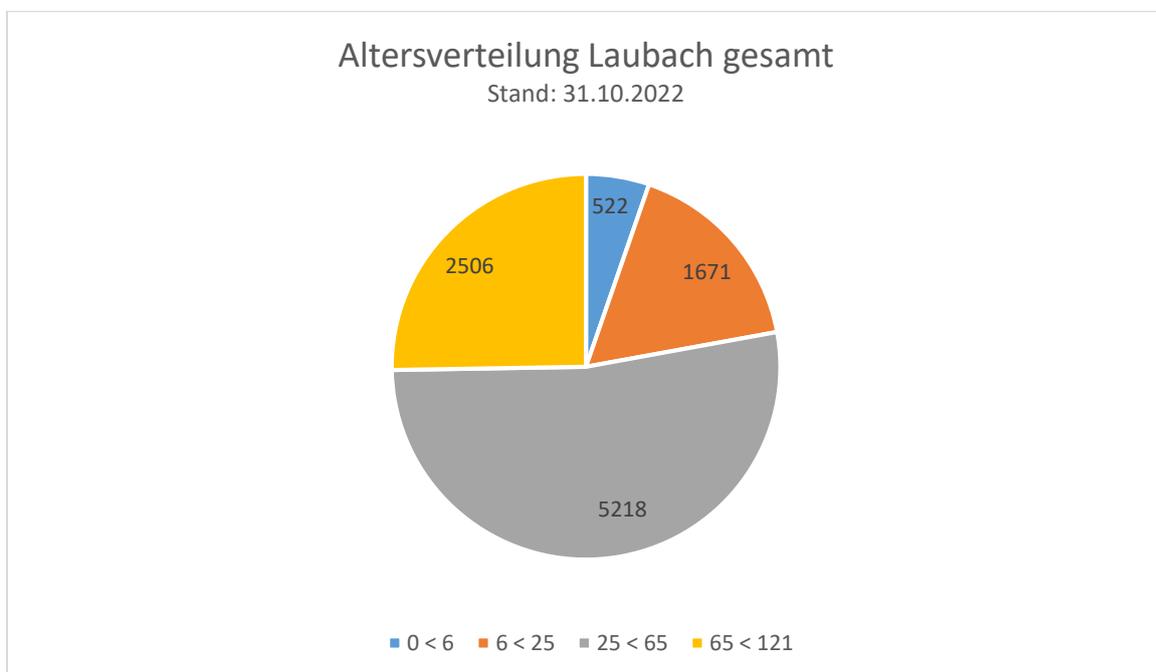


Abb.4: Altersverteilung Laubach gesamt

2. Kitas in der Kommune

In der Kommune Laubach befinden sich zurzeit neun Kindertageseinrichtungen. Sechs davon sind in Trägerschaft des Oberhessischen Diakoniezentrums. Die Naturkindergärten in Gonterskirchen und Münster werden von dem Verein Hand in Hand e.V. getragen, während der Naturkindergarten Seenbachtal ebenfalls von einem Verein getragen wird.

2.1 Übersicht: Kindertageseinrichtungen und Plätze

Betriebserlaubnisse der Kitas in Laubach 31.10.2022		
Kita	Plätze	Alter
Weltentdecker Haus	100	3. Monat bis Schule
Weltentdecker Naturforscher	20	34. Monat bis Schule
Auf den Röden	94	10. Monat bis Schule
Wetterfeld-Funkelstern	75	22. Monat bis Schule
Ruppertsburg	50	22. Monat bis Schule
Freienseen	25	22. Monat bis Schule
Lauter	25	22. Monat bis Schule
Naturkindergarten Gonterskirchen	20	34. Monat bis Schule
Naturkindergarten Münster	20	34. Monat bis Schule
Naturkindergarten Seenbachtal	25	34. Monat bis Schule
Gesamt:	454	

Abb.5: Betriebserlaubnisse der Kitas

2.2 Entwicklung der Naturkindergärten

Im Laufe der letzten beiden Jahre sind durch zwei Vereine drei Naturkindergärten entstanden.

2.2.1 Naturkindergarten Seenbachtal e.V.

Der Naturkindergarten Seenbachtal in Freienseen wird durch einen im Januar 2020 gegründeten Verein getragen. Seit August 2020 hat der Naturkindergarten geöffnet. Die pädagogische Arbeit zielt darauf ab, Kindern vielfältige Naturerfahrungen zu ermöglichen und sie in ihrer Entwicklung zu eigenverantwortlich handelnden, selbst- und verantwortungsbewussten Persönlichkeiten zu begleiten. Das Konzept stützt sich auf dem Pädagogen Freinet.

2.2.2 Naturkindergarten Gonterskirchen und Münster, Hand in Hand e.V.

Im März 2022 wurden die Naturkindergärten in Gonterskirchen und Münster eröffnet. Sie vertreten eine bunte Mischung der Konzepte von Montessori, Korczak und Freinet. Schwerpunkte der pädagogischen Zielsetzung der beiden Kitas sind musikalische und fremdsprachliche (Früh-)erziehung, Ernährungsbildung und Naturbezug und Umweltbewusstsein.

2.3 Örtliche Begehungen der Kindertageseinrichtungen in Lauter, Ruppertsburg und Freientseen

Am 18. August 2022 erfolgte eine örtliche Prüfung der Kitas in Lauter, Ruppertsburg und Freientseen durch die Fachaufsicht. Ziel der Prüfung war die Beantwortung der Fragestellung, inwieweit die Einrichtungen den Standards des Landkreises Gießen entsprechen. Folgende Ergebnisse wurden festgehalten:

Kita Lauter:

Das Gebäude der Kita entspricht nicht den empfohlenen Qualitätsstandards des Landkreises Gießen. Um die empfohlenen Qualitätsstandards erfüllen zu können, sind bauliche Veränderungen unabdingbar. Gemäß des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung soll ein Neubau einer Kita in Lauter errichtet werden, dessen Inbetriebnahme für das Jahr 2025 geplant ist. Bis zur Eröffnung der neuen Kita kann der Betrieb in der jetzigen Kita weiterhin erfolgen, soweit ausreichend Fachkräfte vorhanden sind. Sollte der Mangel an Fachkraftstunden in der Einrichtung zunehmen, werden weitere Einschränkungen in der Betreuungszeit notwendig sein. Außerdem wurde die Empfehlung ausgesprochen, aufgrund der baulichen Mängel das Eintrittsalter der Kita-Kinder ab 6 Lebensmonaten auf 22 Lebensmonate hochzustufen.

Kita Ruppertsburg:

Das Außengelände der Kita befindet sich in einem guten Zustand. Die Räumlichkeiten der Kita haben keinen Personalraum. Auch fehlt ein separater Schlafrum.

Kita Freientseen:

Aufgrund der neu zu beantragenden Betriebserlaubnis erfolgten Begehungen der verschiedenen betriebserlaubnisrelevanten Behörden. Eine Mängelliste liegt dem Fachdienst Kinder- und Jugendhilfe vor. Die Mängelliste wurde abgearbeitet; nur noch die baurechtlichen Mängel, die im Zuge der Sanierung des Außengeländes im Frühjahr 2023 behoben werden sollen, stehen noch aus. Konkret geht es hier um die Rettungswegführung auf dem Gelände. Diese ist durch Grasbewuchs und durch abschließbare Türen,

Türschwellen sowie über unbefestigte Wege unsicher zu begehen. Dies ist dem Protokoll der Gefahrenverhütungsschau vom 20.07.2022 zu entnehmen. Es wird beabsichtigt, die Betriebserlaubnis unter einer Auflage, wonach diese Mängel mit einer Frist zum 30.06.2023 zu beheben sind, zu erteilen. Die Brandschutzwege müssen immer begehbar sein! Bei Nichterfüllung der Auflage droht die Schließung der Einrichtung bzw. eine alternative Unterbringung.

2.4 Planung des Neubaus der Kita Lauter

Das Architekturbüro shb architekten + ingenieure wurde mit einem Planungskonzept einer dreigruppigen Kita in Lauter beauftragt. Geplant wurde das Vorhaben bisher für das Baugrundstück „An der Lauter“. Das RP Kassel forderte die Stadt Laubach dazu auf, Alternativgrundstücke zu betrachten. Es wurden mehrere Orte geprüft; wobei nur ein Standort im Herrenweg als Alternative in Frage kommen würde. Ein Klärungsgespräch zwischen der IG Lauter und dem Magistrat steht noch an, um den endgültigen Standort festzulegen. Mittlerweile liegt ein Gutachten von dem Baugrundstück „An der Lauter“, in Form einer artenschutzrechtlichen Prüfung, vor. Dieses hält fest, dass der Planung der Kita, unter Berücksichtigung vorgeschlagener Vermeidungsmaßnahmen, keine artenschutzrechtlichen Konflikte entgegenstehen.

Das Planungskonzept wurde in zwei Varianten vorgelegt. Die Varianten umfassen jeweils einen Ü3- Gruppenraum und zwei U3- Gruppenräume , einen Mehrzweckraum/Speiseraum, zwei U3-Schlafräume, einen Sanitärraum für den Ü3-Bereich, einen Sanitärraum für den U3-Bereich, eine Küche, jeweils einen Raum für die Leitung, für Besprechungen und Personal, Nebenräume und zwei Materialräume. Die Varianten unterscheiden sich lediglich hinsichtlich der Offenheit der Gestaltung. Die Inbetriebnahme der Kita ist für das Jahr 2025 geplant.

3 Versorgung der Kinder mit Kita-Plätzen und Kindertagespflege

Die Kinder belegen je nach Alter unterschiedlich viele Faktorpunkte:

	Kind ohne Integrationsmaßnahme	Kind mit Integrationsmaßnahme
Bis zu zwei Jahre	2,5 Faktorpunkte	5 Faktorpunkte
Zwei bis drei Jahre	1,5 Faktorpunkte	5 Faktorpunkte
Über drei Jahre	1 Faktorpunkt	3 Faktorpunkte

Abb.6: Faktorpunkte

3.1 Versorgung der Kinder unter 3 Jahren mit Kita-Plätzen und Kindertagespflege

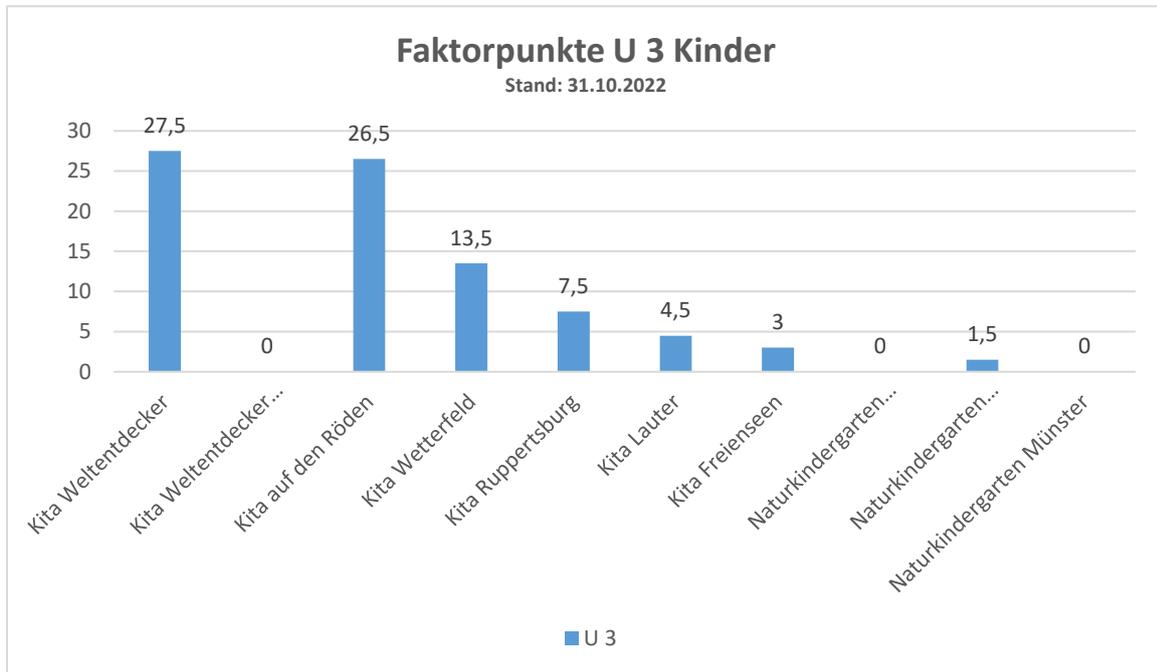


Abb.7: Faktorpunkte U 3 Kinder

In der Kommune Laubach gibt es zurzeit fünf Kindertagespflegepersonen mit jeweils maximal 5 Betreuungsplätzen. Folglich bestehen 25 Plätze in der Kindertagespflege. Diese sind alle langfristig mit U3-Kindern belegt.

3.2 Versorgung der Kinder über 3 Jahren mit Kita-Plätzen

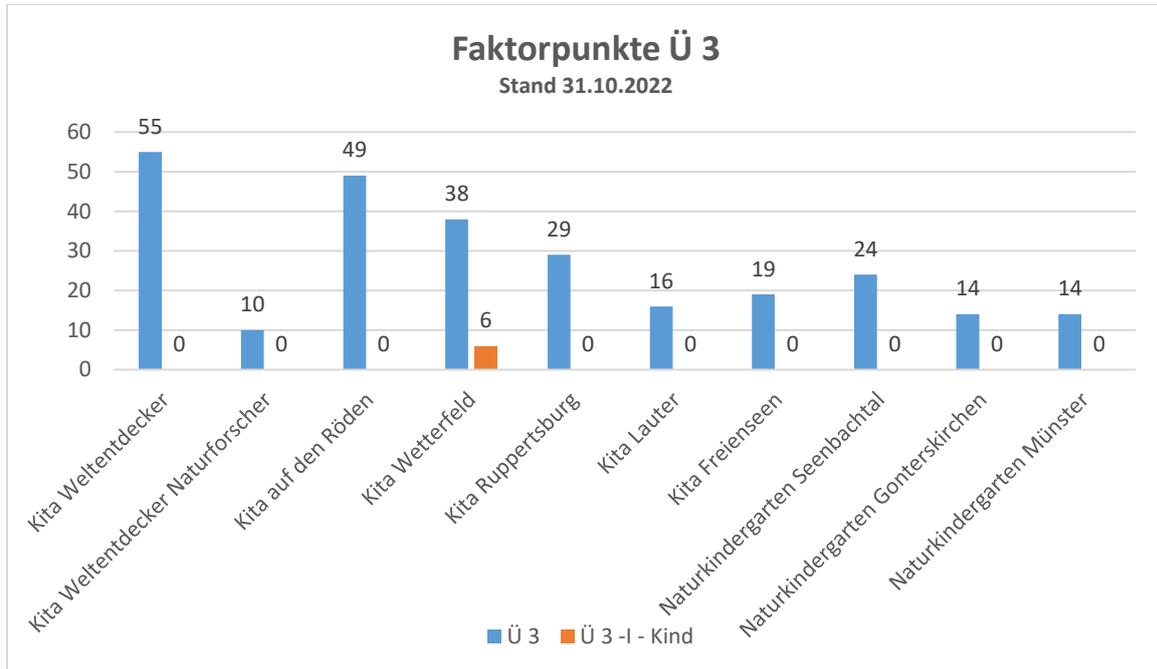


Abb. 8: Faktorpunkte Ü 3 Kinder

3.3 Verteilung der Kinder aus den Ortschaften in den Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

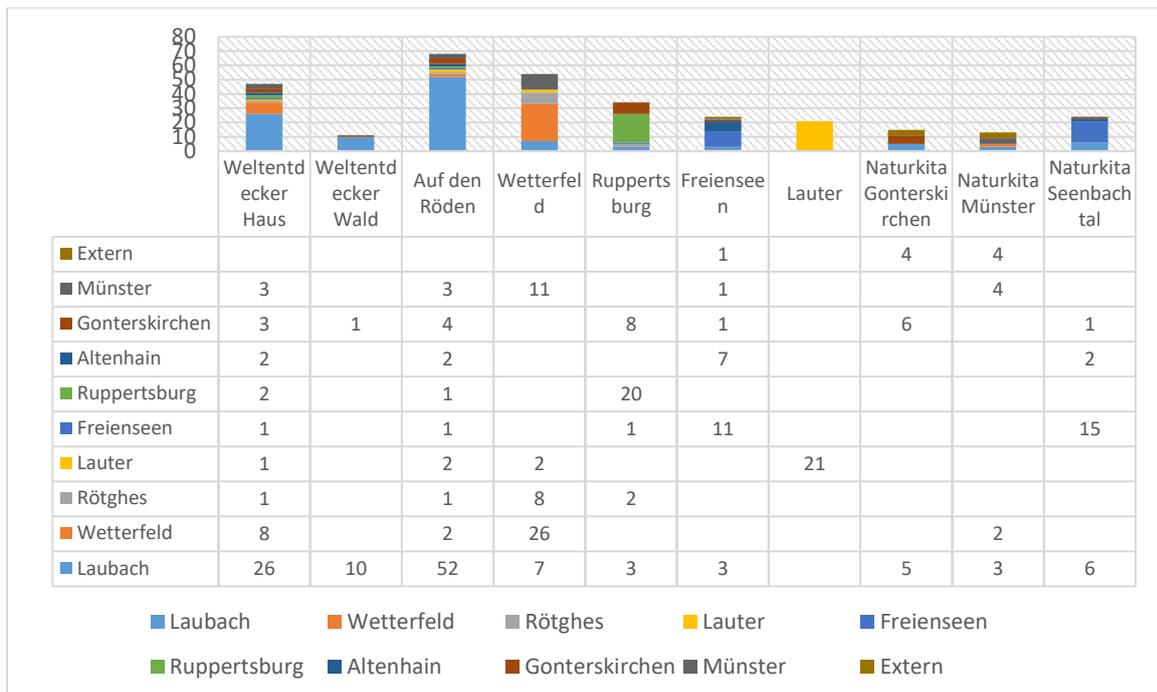


Abb.9 Verteilung der Kinder aus den Ortschaften in den Kindertageseinrichtungen

Wohnort Tagespflegekind	Betreuungsort
6 Kinder aus der Kernstadt Laubach	Laubach
Laubach	Grünberg, Göbelnrod
Laubach	Lich, Nieder-Bessingen
Wetterfeld	Grünberg
Wetterfeld	Laubach
Wetterfeld	Lich, Nieder-Bessingen
Rötghes	Grünberg, Stangenrod
Lauter	Grünberg, Göbelnrod
Lauter	Laubach
Lauter	Lich, Ober-Bessingen
2 Kinder aus Freienneen	Freienneen
Freienneen	Laubach
Ruppertsburg	Münster
Altenhain	Freienneen
2 Kinder aus Gonterskirchen	Freienneen
Gonterskirchen	Laubach
Gonterskirchen	Lich, Ober-Bessingen
Münster	Grünberg, Stangenrod
Münster	Münster

Abb.10 Wohnort Tagespflegekind und Betreuungsort

3.4 Versorgung von Kindern mit Fluchterfahrung

Bislang konnten die Kinder mit Fluchterfahrung in den Kitas untergebracht werden. Jedoch gibt es auch Fälle, in denen Kindern mit Fluchterfahrung erst zu einem späteren Zeitpunkt ein passender Kitaplatz angeboten werden kann, da diese Familien meistens nicht mobil sind. Ein Hol- und Bringdienst wäre vorteilhaft.

3.5 Kinder auf der Warteliste

Jahrgang	Weltentdecker	Weltentdecker Wald	Auf den Röd en	Wetterfeld	Ruppertsburg	Lauter	Freienseen	Naturkita Goki	Naturkita Münster	Naturkita Seenbachtal	Summe alle Kitas
2016	0	0	0	0	1	1	0				2
geplant											0
ungeplant					1	1					2
2017	0	0	0	0	0	1	0				1
geplant											0
ungeplant						1					1
2018	0	0	1	0	0	0	0				1
geplant			1								1
ungeplant											0
2019	0	0	0	0	1	1	1				3
geplant											3
ungeplant											0
2020	11	1	6	3	4	4	0	2	4		35
geplant	11	1	6	3	4	4		2	4		35
ungeplant											0
2021	8	0	7	8	0	6	3	5	4		41
geplant	7		7	8		1	3	5	4		35
ungeplant	1					5					6
2022	3	0	6	0	0	2	0	3	3		17
geplant	3		1					3	3		10
ungeplant			5			2					7
Gesamt Warteliste 2023											100
	geplant										84
	ungeplant										16

Abb.11 Warteliste 2023

4 Aktuelle gesetzliche Richtlinien für Kindertageseinrichtungen

Der *Hessische Bildungs- und Erziehungsplan* erweist sich als grundlegend für die pädagogische Arbeit mit Kindern im Alter von 0 bis 10 Jahren. Er greift Bildungs- und Erziehungsziele, wie z.B. Kooperationsfähigkeit, Kreativität, Verantwortungsübernahme und Umgang mit individuellen Unterschieden und kultureller Vielfalt auf.

Das *Gute Kita-Gesetz* trat im August 2020 in Kraft und setzt sich für eine Stärkung der Kita-Leitung und einen besseren Betreuungsschlüssel ein. Eine tatsächliche Umsetzung der Bestimmung wird darüber hinaus noch andauern.

5 Personalsituation in den Kindertageseinrichtungen

Es gibt zwei Berechnungen für den Fachkraftbedarf. Die Berechnung nach KIFÖG sollte ursprünglich bis zum 31.08.2022 durch die Berechnung nach dem Gute-Kita-Gesetz ersetzt werden. Allerdings ist diese Frist bis zum 31.07.2023 verlängert worden.

Berechnung nach Kifög	Gute-Kita-Gesetz (GKG)
Nettobedarf + 15 % Ausfallzeiten	Nettobedarf + 22% Ausfallzeiten + 20% Freistellung Kita-Leitung + 15% alter Überhang

Abb.12 : Berechnung Fachkraftbedarf nach KIFÖG und GKG

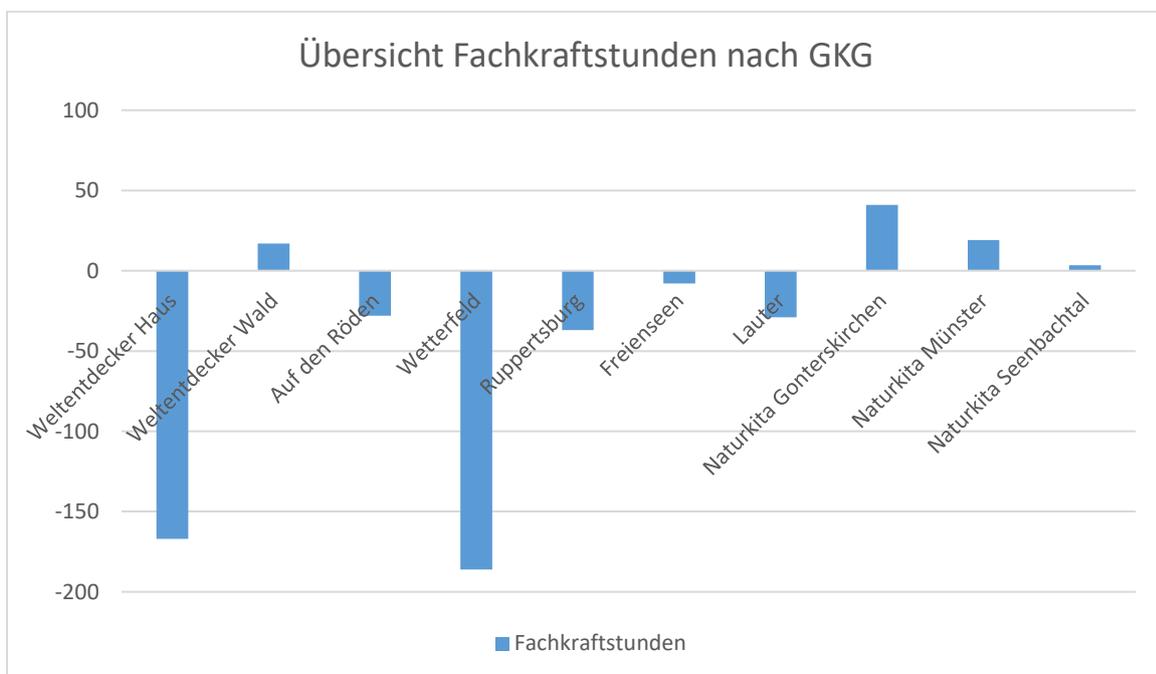


Abb.13: Übersicht Fachkraftstunden Oktober 2022 nach GKG

Um ab August 2023 das Gute-Kita-Gesetz erfüllen zu können, wird für alle Kitas des Oberhessischen Diakoniezentrums, bis auf die Weltentdecker Waldgruppe, Fachpersonal benötigt.

6 Fazit/Empfehlungen für die Kommune Laubach

Die Stadt Laubach verzeichnet einen erhöhten Bedarf an U-3-Plätzen. Eine mögliche Idee, neue U3-Plätze zu schaffen, bestünde darin, nach Inbetriebnahme des Neubaus in Lauter die ehemaligen Räume der Kita für die Kindertagespflege zu nutzen.

Kinder mit Fluchterfahrung konnten in den Kitas aufgenommen werden. Jedoch sind auch Fälle zu verzeichnen, bei denen den Familien kein passender Kitaplatz angeboten werden konnte, da die Familien mit Fluchterfahrung meistens nicht mobil sind. Hier wäre ein Hol- und Bringdienst eventuell hilfreich.

Es ist ein hoher Fachkräftebedarf in Kitas zu verzeichnen. Vor allem hinsichtlich der Erfüllung des Gute-Kita-Gesetzes im nächsten Jahr, bedarf es zahlreicher Neueinstellungen.

Quellen:

Bürgerbüro der Stadt Laubach

Konzept Naturkindergarten Seenbachtal e.V.

Konzept Naturkindergärten Hand in Hand e.V.

Anfrage an Oberhessisches Diakoniezentrum

Anfrage an Naturkindergärten Hand in Hand e.V.

Schreiben der örtlichen Prüfung, Fachaufsicht des Landkreises Gießen

Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag Planungskonzept Kita, Plan Ö GmbH

[GUTE KITA PORTAL: Hessen \(gute-kita-portal.de\)](https://www.gute-kita-portal.de)

[Die neue Internetseite zum Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Hessen \(BEP\) | Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahren](#)

[Kindertagesbetreuung weiter verbessern | Bundesregierung](#)